

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 84 (1986)

Heft: 10

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rubriques

des Liegenschaftskatasters in der Volksrepublik Polen. *A. Beyer*: Rechnerunterstützte Herstellung grossmassstäbiger Karten mit dem Verfahren DIKART. *J. Ihde, G. Schindler*: Der Datenfluss vom RECOTA zum Rechner – Bestandteil rechnergestützter geodätischer Technologien. *L. Dröge, H.-U. Stephan*: Anwendung des Schwingsaitenmessverfahrens zur Untersuchung und Überwachung des Verhaltens von Staubauwerken an Talsperren. *R. Schroeter*: Polima's – eine neue Schnittmaschine. *A. Wolodtschenko*: Geometrische Eigenarten und Besonderheiten von Pixelsegmenten. *G. Borutta, K.-D. Maass*: Überwachungsmessungen zur Erfassung kurz- und langzeitiger Pfeilerbewegungen von Festpunkten eines Lagenetzes. *F. Günther, H.-U. Schulz, O. Wedekind*: Anwendung des Verfahrens der terrestrischen Bildtriangulation bei Bauwerksüberwachungsmessungen in Braunkohletagebauen. *H. Lillenblum*: Zu Inhalt und Bedeutung von CAD/CAM.

Vermessungswesen und Raumordnung

6/86. *M. Stumpf*: Die Flurbereinigung am Ende – am Ende die Flurbereinigung? Gedanken nach 100 Jahren Flurbereinigung in Bayern. *H. Strack*: Die neuen «Empfehlungen für die Anlage von Erschliessungsstrassen» EAE 85. *D. Höper, J. Kruse*: Topographische Karte 1:1000 Anwendung digitaler Geländemodelle (DGM) im grossflächigen Erd- und Wasserbau. *E. Weiss*: Zur Einrichtung der Flurbereinigungsbehörden im Rheinland vor 100 Jahren (Fortsetzung und Schluss). *H. Kellersmann*: Baumkataster für Städte mit Hilfe von Farbinfrarotluftbildern. *G. Freudenberg, U. Meise, W. Schauerte, P. Unkel*: Entwicklung von Winkelstiegelsystemen zur präzisen Umlenkung von Laserstrahlen.

Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung

5/86. *R. Kowald, O. Martins*: Untersuchungen zur Vermeidung von Wurzeleinwachslungen in Dränanlagen. *Ch. Erpenbeck, K. Mollenhauer*: Zur Methodik der Erfassung von Zwischenabfluss an Hängen. *D. Briese, Ch. Erpenbeck*: Landwirtschaftliche Wege im Rahmen des Boden- und Gewässerschutzes – Probleme und Lösungsmöglichkeiten. *P. Fleck*: Möglichkeiten zur Verwertung der Landnutzung. *H. Spitzer*: Die Berücksichtigung der komplexen Landnutzung in der Planung. *A. Bodenstedt*: Die Gestaltung der ländlichen Umwelt – Wirkungen sozialer Gruppen im Dorf.

Zeitschrift für Vermessungswesen

4/86. *D. Grünreich*: Ein Verfahren zur automatischen Generalisierung flächenhafter Diskrete. *R.H. Klauer*: Automatisierte Digitalisierung und Strukturierung von Strichvorlagen. *H. Müller*: Zur Berücksichtigung der Zuverlässigkeit bei der Gewichts-optimierung geodätischer Netze. *S.C. Holmberg*: Eine Methode zur Auflösung von singulären Gleichungssystemen ohne Inversenberechnung.

5/86. *G. Strössner*: 100 Jahre Flurbereinigung in Bayern. *R. Finsterwalder*: Zur Bestimmung von Tal- und Kammlinien. *J. Zaiser*: Begründung, Beobachtungsgle-

chungen und Ergebnisse für ein dreidimensionales geometrisch-physikalisches Modell der Geodäsie. *E. Grafarend, F. Krumm, B. Schaffrin*: Kriterium-Matrizen III: Zweidimensionale homogene und isotrope geodätische Netze.

6/86. *G. Eichhorn*: Wechselbeziehungen zwischen dem deutschen Vermessungswesen und der Fédération internationale des Géomètres (FIG). *B.-U. Linder*: Die Grundlagenvermessungen für den Bau des Emstunnels bei Leer. *W. Förstner, H. Werner*: Programmgesteuerte Deformationsanalyse. *N. Bartelme, W. Kolb, K. Seifter-Bartsch, B. Späni*: Image – Interaktive Manipulation von Geo-Elementen. *H.H. Müller*: Nochmals: «Topographische Landeskarten an der Schwelle zu neuen Gestaltungsformen» – Eine Erwiderung zum Beitrag von Rolf Harbeck in ZfV 12/1985.

6/86. Sonderheft «70. Deutscher Geodätenstag»; Tagungsprogramm. Rahmenprogramm.

Neue SIA-Empfehlung

Informatik, Datenformate für Leistungsverzeichnisse

Die Empfehlung SIA V 451 bildet eine Grundlage für einen Datenverbund im Bauwesen. Sie ermöglicht, Software so zu gestalten, dass die Daten der Ausschreibung nur einmal erfasst werden müssen und zwischen den verschiedenen Partnern am Bauvorbereiten mit unterschiedlichen Soft- und Hardware ausgetauscht werden können. Der Austausch von Daten aus Leistungsverzeichnissen, Offerten, Werkverträgen und Rechnungen zwischen verschiedenen Partnern und verschiedenen EDV-Systemen (Hard- und Software) soll effizient erfolgen, ohne mehrfache Erfassung der gleichen Daten durch die beteiligten Partner. Die Daten sollen so gestaltet sein, dass der Zugriff auf Standardkataloge möglichst rationell erfolgt. Die Beteiligten sollen nicht durch vergleichen kontrollieren müssen, ob ein Text wirklich dem Normtext aus dem Standardkatalog entspricht.

Eine möglichst rasche Normung der Austauschbedingungen ist notwendig, damit die verschiedenen Software-Entwicklungen, die heute schon im Gang sind, wie auch Weiterentwicklungen von bestehender Software, auf der gleichen, gemeinsamen Schnittstelle basieren können.

Zweck der verlängerten Vernehmlassung ist es, Erfahrungen zu sammeln. Anwendungserfahrungen und Vorschläge sind laufend dem Generalsekretariat SIA, spätestens jedoch bis zum 31.12.1987 mitzuteilen.

Die Empfehlung SIA V 451 kann beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, CH-8039 Zürich, bezogen werden. *W. Messmer*

Fachliteratur Publications

Martin Frohmann:

Bautechnik 1; Erdbau, Wegebau, Entwässerung

373 Seiten mit 207 Abbildungen und 214 Tabellen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1986, DM 98.–

Das Arbeitsgebiet des Landschaftsbauwes ist eng mit dem Gartenbau auf der einen und dem Tiefbau auf der anderen Seite verzahnt. Zum handwerklichen Rüstzeug gehören Kenntnisse, die sich vom biologischen bis zum bautechnischen Wissen erstrecken. Die neue Handbuch-Reihe erfasst in mehreren Bänden einschlägige Themenkomplexe. Der vorliegende Band «Bautechnik 1» behandelt die Abschnitte Erdbau, Wegebau, Entwässerung und stellt diese mit den Baustoffen und den Bauweisen vor. Bei den Bauweisen ist eine stets wiederkehrende Systematik eingehalten: es werden die einschlägigen Festlegungen genannt, danach folgt die Beschreibung des Bauvorhabens und schliesslich die Bezeichnung der Anforderungen an die Leistung und Angaben zur Anwendung der beschriebenen Bauweise. Dargestellt sind ausserdem die jeweils erforderlichen Vermessungsarbeiten, die Leistungsermittlung sowie Angaben zu den Maschinen und Geräten. Orientierungsmassstab für den Inhalt waren die anerkannten Regeln der Technik, d.h. also die jeweils einschlägigen Normen, Merkblätter usw. sowie die in der Praxis gebräuchlichen Verfahrensweisen. Das Werk richtet sich als Lehrbuch an die Studierenden der Landespflege an Universitäten und Fachhochschulen, an Gartenbauschüler (Garten- und Landschaftsbau), für die Praktiker in Planung, Ausführung und Verwaltung ist es eine wertvolle Nachschlage- und Informationsquelle.

Buch- besprechungen Comptes rendus de nouvelles parutions

Wolfram Pflug (Hrsg.):

Ingenieurbiologie – Wurzelwerk und Standsicherheit von Böschungen und Hängen

Jahrbuch 2 der Gesellschaft für Ingenieurbiologie. 384 Seiten, 180 Abbildungen, davon 54 in Farbe, 29 Tabellen, Zusammenfassungen und Bildlegenden deutsch/englisch. Sepia Verlag, Aachen 1985, DM 62.–.

Dieses zweite Jahrbuch umfasst 23 zu Beiträgen erweiterte Vorträge, 2 Exkursionsberichte der Tagungen 1981 und 1982 in Aachen und Saarburg und 5 weitere z.T. we-